

**Offizielle Mitteilungen über den
früheren Erzherzog Leopold Salvator
Die Kriegslieferungen seiner Güter-
direktion.**

Dem Pressedienst des deutschösterreichischen Staatsamtes für Heerwesen wird mitgeteilt:

Auf Grund von Anfragen und Anzeigen über Heereslieferungen des Erzherzogs Leopold Salvator hat das Staatsamt für Heerwesen Erhebungen angeordnet, die folgendes ergaben:

Die erzherzoglich Leopold Salvatorsche Güter- und Fabrikdirektion in Fidebnitz hat vom 25. Oktober 1914 bis zum 1. Juni 1917 für den Heeresbedarf an das Kriegsministerium geliefert:

11,280,400 Kilogramm Dörrgemüse, und zwar: Kohlrab, Julienne, Schnittbohnen, Tischgemüse, Rüben und Zwiebel. Der Wert dieser abgelieferten Menge beträgt 63,315,674 Kronen.

Ferner wurde in den Jahren 1917 und 1918 holländisches Dörrgemüse kommissionärsweise laut Originalfaktura im Betrage von 19,312,500 Kronen geliefert.

Die Gesamtlieferung an das Heer beträgt somit während des Krieges 84,628,174 Kronen.

Die Angemessenheit der Preise wird von den zuständigen Amtsstellen überprüft werden.